

ERASMUS+

Maximierung der Leistungen aller Kinder im Bildungswesen (MACE)

Kurs-Referenz: EPG 9.1 - EPG 9.2

Einstiegselevels

CEF B1

Personen mit niedrigeren Englischkenntnissen sollten einen Kollegen mit ausreichendem Niveau dabei haben.

Kursplan

9.1 (1 Woche) 5 Kurstage

9.2 (2 Wochen) 10 Kurstage

Gesamtstundenzahl des Kurses :

1 Woche (5 Tage) - 30 Std.

2 Wochen (10 Tage) – 48,75 Std.

Maximale Klassengröße

MACE-Schulung max. 5

Deutschkurs max. 12

Kursanbieter:

Dialogue – Bodensee Sprachschule
GmbH

OID – E10110041

Bahnhof 1b

88131 Lindau | Germany

E-mail: info@dialoge.com

www.dialoge.com

in Zusammenarbeit mit:

Shadows Professional
Development Ltd
OID – E10070815

Das nachstehende Programm der Dialoge - Bodensee Sprachschule richtet sich an die berufliche Weiterbildung von Lehrkräften und pädagogischem Personal an Grund- und weiterführenden Schulen.

Jeder Kurs beinhaltet eine 2-tägige Schulbegleitung. Bitte prüfen Sie den Titel des Kurses, um zu erfahren, welche Altersgruppe für den jeweiligen Kurs in Frage kommt.

Ziele

- Organisation von Inklusion und angemessenem Unterricht in einem heterogenen Lernumfeld: Einsatz von Lehrassistenten, sonderpädagogischen Koordinatoren (SENCOs), Teamteaching, Überwachung und Bewertung.
- Prozesse für effektives Lernen und Lehren.
- Entwicklung pädagogischer Kompetenzen zur Gewährleistung einer hochwertigen Bildung.
- Austausch bewährter Praktiken für die Arbeit mit Kindern mit unterschiedlichen Fähigkeiten und unterschiedlichem kulturellen und sozialen Hintergrund.
- Vertiefte Sensibilität für soziale und kulturelle Vielfalt.
- Untersuchung innovativer Strategien, Fähigkeiten und Aktivitäten, einschließlich des Einsatzes von IKT, und Nutzung dieser als Vorlagen für die eigene Praxis der Teilnehmer.

Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online-Einstufung des Sprachniveaus
- Bedarfsanalyse
- Kulturberatung
- Praktische Modalitäten

Praktische Modalitäten während des Kurses

Kursinterne Modalitäten, die vom Kursanbieter angeboten werden

- Kursbegleiter
- Pädagogische Lernmaterialien
- Austausch von Best Practice
- Feedback der Teilnehmer zur Bewertung
- 24-Stunden-Notfallnummer
- Unterkunftsservice
- Optionale kulturelle Aktivitäten und Besuche

Nachbereitung

Modalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Ein Zertifikat über die Teilnahme und die erbrachten Leistungen
- Europass Mobilität

Ergebnisse

- Tieferes Bewusstsein für die Bildungsintegration jeden Kindes in ein heterogenes Lernumfeld.
- Kenntnis der Prozesse für effektives Lehren und Lernen.
- Entwicklung von pädagogischen Kompetenzen für die Inklusion .
- Austausch von Best Practice in der Arbeit mit Kindern mit unterschiedlichen Fähigkeiten, kulturellem und sozioökonomischem Hintergrund.
- Vertiefte Sensibilität für kulturelle Vielfalt.
- Umsetzung innovativer Strategien, Fähigkeiten und Aktivitäten, einschließlich des Einsatzes von IKT.
- Kenntnis des deutschen nationalen Lehrplans und vergleichbare Vorteile.

ERASMUS+

Maximierung der Leistungen aller Kinder im Bildungswesen (MACE)

Bewerbung

- Jeder Antragsteller füllt ein detailliertes Antragsformular aus.
- Jeder Bewerber füllt eine detaillierte professionelle Bedarfsanalyse aus.
- Jeder Bewerber füllt ein detailliertes Formular zum Schutz von Kindern und zur Identitätsfeststellung sowie Referenzen aus.
- Alle beruflichen Angaben werden vom Kursanbieter überprüft.
- Jeder Bewerber besorgt sich eine Kopie seines nationalen polizeilichen Führungszeugnisses und schickt es per E-Mail an den Kursanbieter.
- Jeder Antrag wird vor der Abreise überprüft.
- Diese Angaben werden an die aufnehmenden Schulen weitergeleitet.
- Die Teilnehmer müssen Originalkopien mitbringen.

Beratung

- Der Teilnehmer erhält eine ausführliche Beratung über den Einsatz.
- Es gibt eine detaillierte Beratung für die aufnehmende Schule.
- Große Sorgfalt und fachliche Kompetenz bei der Vermittlung von Teilnehmern und Gastschulen.

Unterstützung

- Jeder Teilnehmer bereitet sich mit kultureller, pädagogischer und praktischer Anleitung durch seinen Tutor auf den Schulaufenthalt vor.
- Jeder Teilnehmer erhält Ratschläge für die zukünftige Umsetzung des Gelernten
- Ein Mitarbeiter des Ausbildungsanbieters:
 - sorgt für eine reibungslose Einarbeitung in der Gastschule
 - hält den Kontakt zu den Teilnehmern während des Aufenthaltes aufrecht

Lehrkräfte, die zu Besuch kommen, müssen nachweisen, dass sie nicht straffällig geworden sind..

- Ohne diesen Nachweis dürfen Lehrkräfte keine deutsche Schule betreten.
- Das Strafregister sollte bei Kursbeginn nicht älter als 6 Monate sein. Versuchen Sie, eine offizielle Kopie in deutscher oder englischer Sprache zu erhalten.
- Wenn das Strafregister nur in der Muttersprache vorliegt, ist eine deutsche oder englische Übersetzung erforderlich, die vom Schulleiter/Direktor/Ausbildungsleiter oder einer anderen verantwortlichen Person beglaubigt wird. Diese Person sollte den Vermerk "Ich bestätige, dass dies eine wahrheitsgetreue Übersetzung des Originals in Deutsch/Englisch ist" anbringen und wenn möglich unterschreiben, datieren und stempeln.

Kursanbieter:

Dialoge – Bodensee Sprachschule
GmbH
OID – E10110041
Bahnhof 1b
88131 Lindau | Germany
E-mail: info@dialoge.com
www.dialoge.com

in Zusammenarbeit mit:

Shadows Professional
Development Ltd
OID – E10070815

ERASMUS+ EPG9.1 | 9.2

Kursinhalte und Strategien

- Berufliche Fortbildung durch eine Mischung aus Präsenzveranstaltungen, Hospitationen, Beobachtung, Austausch bewährter Praktiken und formellen/informellen Treffen mit Kollegen.
- Der zugrunde liegende Ansatz ist der Austausch bewährter Praktiken mit deutschen Kollegen.
- Die Teilnehmer werden ermutigt, während ihres Aufenthalts ein professionelles Tagebuch zu führen, in dem sie Strategien, Fähigkeiten und Aktivitäten für Homogenität, Integration und individuelles Lernen, die sie als wertvoll erachten, sorgfältig festhalten. Die Teilnehmer erhalten die Präsentationen auf einem USB-Stick, den sie mit nach Hause nehmen können.
- Die Teilnehmer werden gebeten, darüber nachzudenken, wie sie das Gelernte als Vorlage für ihre eigene Praxis in ihrem eigenen Land nutzen können.

Kursprogramm EPG 9.1 (5 Kurstage)

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann.
Maximierung der Leistungen aller Kinder im Bildungswesen (max. Klassengröße 8)

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Einstufungstest				
9:00 – 12:30	Überblick über den Kurs Deutsches Bildungssystem	Soziale Eingliederung in Schulen	Schulhospitation	Schulhospitation	Bewertung und Feedback
	Mittagspause				Mittagspause
13.30 – 16:10 (Fr bis 15:00)	Soziale Eingliederung in Schulen	Vorbereitung auf die Schulhospitation	Schulhospitation **inkl. Pausen und Mittagessen mit Personal/Kindern	Schulhospitation **inkl. Pausen und Mittagessen mit Personal/Kindern	Aktionspläne für die Umsetzung

Samstag & Sonntag	INFORMELLES LERNEN: Persönliche Recherchen, kulturelle Besuche und Aktivitäten, Üben von Sprachkenntnissen
Samstag oder Sonntag	KULTURELLER AUSFLUG: Ein Ganztagesausflug ist im zweiwöchigen Kurs inbegriffen (optional hinzubuchbar für 1-wöchigen Kurs)

Sprach- und Schulungsprogramm EPG 9.2 (10 Kurstage)

Woche 1 Intensiv Deutschkurs (Maximale Klassengröße 12)

Woche 2 Maximierung der Leistungen aller Kinder im Bildungswesen (wie oben)

Kursinhalt

Spezifische Kursinhalte werden nach Bedarfsanalysen der Teilnehmer gestaltet und aus folgenden ausgewählt:

- Inklusion in der deutschen Bildung
- Was bedeutet soziale Inklusion?
- Die Schüler-Perspektive
- Personalisiertes Lernen
- Kooperatives/kollaboratives Lernen
- Lernbegleitende Assistenten
- Spezielle Bedürfnisse
- Unbewusste Voreingenommenheit
- Diversität
- Effektive Politikentwicklung
- Digitales Lernen für Inklusion

Schulhospitation

Input-Kursinhalte sind für Primar- und Sekundarschullehrer geeignet.

Jeder Kurs beinhaltet einen 2-tägigen Schulhospitation. Bitte überprüfen Sie den Kurstitel für die Altersgruppe der Schulhospitation für das jeweilige Kursdatum.

Aktivitäten zur Schulhospitation

- Kennenlernen der Schule und ihres Platzes im deutschen Bildungssystem
- Geführte Besichtigung der Schule
- Lehrplan der Schule
- Lehr- und Lernprozesse
- Klassenbeobachtungen
- Informelle Gespräche nach Möglichkeit mit Lehrern